

Horizont Europa | SMART-Prinzip

Sie schreiben einen Antrag für ein Topic in Cluster 6 (Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt) von Horizont Europa und möchten Ihre Ziele hierfür formulieren? Wahrscheinlich haben Sie dazu einige Fragen. Die wichtigsten beantworten wir hier. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an die [Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt](#) wenden.

Was ist das SMART-Prinzip?

Das SMART-Prinzip ist eine Methode um Ziele konkret und eindeutig zu formulieren. Das Akronym SMART steht dabei für:

S-pezifisch: Was genau wollen Sie erreichen?

M-essbar: Anhand welcher quantitativer oder qualitativer Kriterien ist zu erkennen, dass das Ziel erreicht ist?

A-ttraktiv: Ist das Ziel für Ihre Zielgruppe(n) relevant?

R-ealistisch: Liegt das Ziel unter den gegebenen Umständen im Bereich des Machbaren?

T-erminiert: Bis wann soll das Ziel erreicht werden?

Warum ist es für Horizont Europa Anträge relevant?

Die Beschreibung der Projektziele ist ein essentieller Teil von Horizont Europa Anträgen. Um bei der Begutachtung eine hohe Punktzahl zu erhalten, ist es von Vorteil das SMART-Prinzip anzuwenden. Formulieren Sie daher Ihre Ziele so spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert wie möglich.

Beispiele für SMARTe Ziele

SMARTes Ziel	Nicht SMARTes Ziel	Kein Ziel
Provision of a mobile app for tailor-made microbial dietary recommendations for healthy adults by the end of the project, to enable informed decisions for the general public.	Provision of tailor-made microbial dietary recommendations for healthy adults. Dieses Ziel ist zu unspezifisch formuliert. Zudem fehlt ein Zeithorizont, ein messbares Kriterium und die Nennung der Zielgruppe.	We will investigate the effect of microbial food consumption by healthy adults. Dies ist kein Ziel sondern ein Arbeitsschritt, der zum Erreichen des Ziels benötigt wird.
Reduction of N and P fertilization by at least 20% and water input by 10%, in tomato farming by developing novel green-house farming systems by the end of the project.	Reduction of N and P fertilization by 70% and water input by 50% in tomato farming. Dieses Ziel ist attraktiv und messbar, allerdings nicht realistisch, unspezifisch und nicht terminiert.	Novel greenhouse farming systems for tomato production will be developed. Auch dieser Satz beschreibt einen Arbeitsschritt.

Kontakt:

NKS Bioökonomie und Umwelt
Erstberatung
nks-bio-umw@fz-juelich.de
030 20199-3682

Stand: März 2024